

SONY

Network Video Management System

Enterprise Edition 2018 R1

Erste-Schritte-Handbuch – Einzelcomputer-Installation

Inhalt

Copyright, Marken und Verzichtserklärung.....	3
Informationen zu diesem Handbuch	4
Über Lizenzen	5
Prüfliste „Erste Schritte“	6
Vor dem Start der Installation	7
Server und Netzwerk vorbereiten	7
Infos über Viren-Scans	7
Kameras und Geräte vorbereiten.....	8
Softwarelizenzcode registrieren	9
Systeminstallation	10
Laden Sie das aktuelle Network Video Management System-Treiberpaket herunter	13
Clients installieren	14
Installieren Sie Network Video Management System Smart Client	14
Network Video Management System Smart Client-Oberfläche	15
Installieren Sie Management Client	16
Systemskalierung.....	19
Index.....	20

Copyright, Marken und Verzichtserklärung

Copyright © 2018 Sony Corporation.

Marken

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android ist eine Marke von Google Inc.

Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Verzichtserklärung

Dieses Dokument dient ausschließlich zur allgemeinen Information und es wurde mit Sorgfalt erstellt.

Der Empfänger ist für jegliche durch die Nutzung dieser Informationen entstehenden Risiken verantwortlich, und kein Teil dieser Informationen darf als Garantie ausgelegt werden.

Sony Corporation behält sich das Recht vor, behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

Alle Personen- und Unternehmensnamen in den Beispielen dieses Dokuments sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen oder Personen, ob lebend oder verstorben, ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Das Produkt kann Software anderer Hersteller verwenden, für die bestimmte Bedingungen gelten können. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen in der Datei `3rd_party_software_terms_and_conditions.txt`, die sich im Installationsordner Ihres Überwachungssystems befindet.

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Einzelcomputer-Installationshandbuch für Network Video Management System VMS dient als Referenzpunkt für den Einstieg in Ihr System. Dieses Handbuch unterstützt Sie dabei, die Basisinstallation Ihres Systems durchzuführen und die Verbindungen zwischen Clients und Servern zu verifizieren.

Das Handbuch hat Checklisten und Aufgaben, die Ihnen beim Einstieg in die Software helfen, und bereitet Sie für die Arbeit mit dem System vor.

Ausführlichere Beschreibungen der Funktionen und Verfahren für Konfiguration und Wartung erhalten Sie durch Herunterladen des Network Video Management System Enterprise Edition-Handbuchs von der Sony Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Manuals>).

Bitte sehen Sie auf der Sony-Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Software>) nach, ob Updates vorliegen, um sicherzustellen, dass Sie die aktuelle Version unserer Software installieren.

Über Lizenzen

Sie haben mindestens zwei Arten von Lizenzen gekauft:

Basislizenzen: Eine für das VMS-Produkt.

Hardware-Gerätelizenzen: Eine bestimmte Anzahl von Hardwaregeräte-Lizenzen. Jedes Hardwaregerät mit einer IP-Adresse, die Sie zu Ihrem System hinzufügen, erfordert eine Hardware-Gerätelizenz. Sie benötigen keine Hardwaregeräte-Lizenzen für Lautsprecher, Mikrofone oder Eingangs- und Ausgangsgeräte, die mit der IP-Adresse an Ihr Gerät angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Liste unterstützter Hardware auf der Sony-Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Technical-documents>). Wenn Sie die Video-Push-Funktion in NVMS Mobile verwenden möchten, benötigen Sie auch eine Hardwaregeräte-Lizenz pro Mobilgerät oder Tablet, das in der Lage sein muss, Video auf Ihr Network Video Management System-System zu pushen. Wenn Sie nicht genug Hardwaregeräte-Lizenzen besitzen, können Sie weniger wichtige Hardwaregeräte deaktivieren, um es zu ermöglichen, dass stattdessen neue Hardwaregeräte ausgeführt werden.

Die Softwarelizenzdatei kann auch Informationen über Ihre Lizenzen für Network Video Management System Smart Wall.

Wenn Sie die zahlreichen Systemkomponenten installiert, das System konfiguriert und Aufzeichnungsserver und Kameras über den Management Client hinzugefügt haben, läuft das Überwachungssystem zunächst mit temporären Lizenzen, die vor Ablauf eines bestimmten Zeitraums aktiviert werden müssen. Dieser Zeitraum wird Kulanfrist genannt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Lizenzen für alle Installationen mit diesem SLC auf der Management Client-Seite **Basis > Lizenzinformationen**

Sony empfiehlt, dass Sie Ihre Lizenzen aktivieren, bevor Sie die letzten Einstellungen vornehmen. Wenn Sie Ihre Lizenzen nicht aktivieren, bevor die Kulanfrist abläuft, hören alle Aufzeichnungsserver und Kameras ohne aktivierte Lizenzen auf, Daten an das Überwachungssystem zu senden.

Prüfliste „Erste Schritte“

Verwenden Sie die unten stehende Prüfliste, um sicherzustellen, dass Sie die Installationsschritte in der richtigen Reihenfolge ausführen.

<input type="checkbox"/>	Server und Netzwerk vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> • Eine neue und vollständig aktualisierte Microsoft Windows®-Installation • Microsoft® .NET 4.5.1 Framework oder höher • Microsoft® .NET 3.5 SP1 Framework installiert • Weisen Sie statische IP-Adressen zu oder nehmen Sie DHCP-Reservierungen an allen Systemkomponenten vor
<input type="checkbox"/>	Infos über Viren-Scans	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Dateitypen und Ordner ausschließen
<input type="checkbox"/>	Kameras und Geräte vorbereiten	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass die Kameramodelle und die Firmware vom Network Video Management System-System unterstützt werden • Kameras müssen an das Netzwerk angeschlossen und Zugriff vom Computer, auf dem Sie das System installiert haben, muss möglich sein
<input type="checkbox"/>	Ihren Softwarelizenzcode registrieren	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie zur Sony-Website (http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Manuals) und registrieren Sie Ihren SLC. Siehe die Lizenz Führung auf unserer Website (http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Manuals). • Sie erhalten die .lic-Datei.
<input type="checkbox"/>	Laden Sie die Installationsdateien herunter	<ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie zur Sony-Website (http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Software) und laden Sie die erforderliche Installationsdatei herunter
<input type="checkbox"/>	Systeminstallation	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Beschreibung einer Einzelcomputer-Installation (siehe "Systeminstallation" auf Seite 10)
<input type="checkbox"/>	Installieren Sie die Clients auf anderen Computern	<ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie Network Video Management System Smart Client (auf Seite 14) • Installieren Sie den Management Client (siehe "Installieren Sie Management Client" auf Seite 16)

Vor dem Start der Installation

Sony empfiehlt Ihnen, die im nächsten Abschnitt beschriebenen Voraussetzungen zu lesen, bevor Sie die tatsächliche Installation beginnen.

Server und Netzwerk vorbereiten

Betriebssystem

Achten Sie darauf, dass auf allen Servern eine saubere Installation eines Microsoft Windows-Betriebssystems installiert ist und das Betriebssystem mit den neuesten Windows-Updates aktualisiert wurde.

Weitere Informationen zu den **Mindest**-Systemanforderungen der verschiedenen Komponenten Ihres Systems finden Sie auf der Sony-Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/Product-info>).

Microsoft® .NET-Framework

Prüfen Sie, ob Microsoft .NET 4.5.1-Framework oder höher auf allen Servern installiert ist.
Prüfen Sie, ob Microsoft .NET 3.5 SP1-Framework auf dem Server installiert ist, der als Ziel der Management-Server-Installation fungiert. Dies ist eine Voraussetzung für den SQL-Server.

Netzwerk

Weisen Sie statische IP-Adressen zu oder nehmen Sie DHCP-Reservierungen an allen Systemkomponenten und Kameras vor. Sie müssen verstehen, wie und wann das System Bandbreite verbraucht, um sicherzustellen, dass im Netzwerk ausreichend Bandbreite zur Verfügung steht. Die Hauptlast in Ihrem Netzwerk besteht aus drei Elementen:

- Kamera-Videostreams
- Clients zeigen Video an
- Archivierung von aufgezeichneten Videos

Der Aufzeichnungsserver ruft Videostreams von den Kameras ab, eine konstante Last im Netzwerk nach sich zieht. Clients, die Video anzeigen, verbrauchen Netzwerkbandbreite. Wenn im Inhalt der Client-Ansichten keine Änderungen auftreten, ist die Last konstant. Änderungen im Ansichtsinhalt, Videosuche oder Wiedergabe lassen die Last dynamisch werden.

Die Archivierung von aufgezeichnetem Video ist eine optionale Funktion, die es dem System erlaubt Aufzeichnungen in einen Netzwerkspeicher zu verschieben, wenn nicht genug Speicherplatz im internen Speicher des Computers vorhanden ist. Dies ist ein geplanter Auftrag, den Sie definieren müssen. Üblicherweise archivieren Sie in einem Netzlaufwerk, wodurch er zu einer geplanten dynamischen Last im Netzwerk wird.

Ihr Netzwerk muss über Bandbreiten-Spielraum verfügen, um diese Spitzen im Datenverkehr zu bewältigen. Damit werden die Reaktionsfähigkeit des Systems und die allgemeine Benutzererfahrung optimiert.

Infos über Viren-Scans

Die Network Video Management System-Software beinhaltet eine Datenbank, in der Sie für gewisse Dateien und Ordner (wie bei jeder anderen benötigten Datenbank) eine Ausnahme vom Virenskan einrichten müssen. Wenn

Sie diese Ausnahme nicht einrichten, werden Virenskans einen erheblichen Anteil der Systemressourcen beanspruchen. Darüber hinaus kann der Scanprozess vorübergehend Dateien sperren, was zu einer Unterbrechung im Aufzeichnungsprozess oder sogar einer Beschädigung der Datenbanken führen würde.

Wenn Sie den Virenskan ausführen müssen, scannen Sie keine Aufzeichnungsserver-Verzeichnisse, die Aufzeichnungsdatenbanken enthalten (standardmäßig C:\mediadatabase), sowie alle Unterordner). Vermeiden Sie auch den Virenskan in Archivspeicher-Verzeichnissen.

Erstellen Sie die folgenden zusätzlichen Ausschlüsse:

- Dateitypen: .blk, .idx, .pic
- Ordner und Unterordner:
 - C:\Program Files\Sony
 - C:\Program Files (x86)\Sony
 - C:\ProgramData\Sony

Ihre Organisation hat möglicherweise strenge Richtlinien in Bezug auf Virenskans, es ist jedoch wichtig, dass die oben aufgeführten Ordner und Dateien von Virenskans ausgenommen werden.

Für eine detaillierte Beschreibung der Ports und Prozesse, die vom Netzwerkskan ausgenommen werden sollten, laden Sie bitte das Network Video Management System Enterprise Edition-Administratorhandbuch von der Sony-Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Manuals>) herunter.

Kameras und Geräte vorbereiten

Achten Sie darauf, dass Ihre Kameras und Geräte unterstützt werden.

Auf der Website von Sony können Sie eine detaillierte Liste der unterstützten Geräte und Firmware-Versionen finden (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Technical-documents>). Sony entwickelt einzigartige Treiber für Geräte oder Gerätefamilien und generische Treiber für Geräte, die auf Sicherheitsstandards wie ONVIF basieren, oder für Geräte, die RTSP/RTP-Protokolle verwenden.

Einige Geräte, die einen generischen Treiber verwenden und die nicht spezifisch als unterstützt aufgelistet werden, funktionieren unter Umständen, aber Sony bietet keine Unterstützung für derartige Geräte.

Prüfen Sie, ob Sie über das Netzwerk auf die Kamera zugreifen können.

Der Aufzeichnungsserver muss sich zu den Kameras verbinden können. Um dies zu überprüfen, verbinden Sie Ihre Kameras mittels eines Browsers oder der beigefügten Software mit dem Computer, auf dem Sie das Network Video Management System-System installieren möchten. Wenn Sie auf eine Kamera nicht zugreifen können, kann das Network Video Management System-System auch nicht auf die Kamera zugreifen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen, empfiehlt Sony die Änderung der werkseingestellten Anmeldeinformationen der Kamera.

Es bestehen mehrere Methoden zum Prüfen der Verbindungen, einschließlich des Verbindens des Geräts in einem Browser und Zugreifen auf das Geräte mit der vom Anbieter gelieferten Software oder mit dem Windows-Ping-Dienstprogramm.

Informationen zur Netzwerkkonfigurationen finden Sie in der Dokumentation der Kamera. Falls Ihr System mit den Standard-Porteinstellungen konfiguriert wurde, müssen Sie die Kamera an den HTTP-Port 80 anschließen. Sie können auch die Standard-Porteinstellungen ändern.

Wichtig: Wenn Sie die Standard-Anmeldeinformationen für eine Kamera ändern, denken Sie daran, diese zu verwenden, wenn Sie die Kamera zum System hinzufügen.

Softwarelizenzcode registrieren

Vor der Installation müssen Sie über den Namen und den Speicherort der Softwarelizenzdatei verfügen, die Sie von Sony erhalten haben.

Sony empfiehlt, dass Sie Ihren SLC vor der Installation registrieren. Siehe die Lizenz Führung auf unserer Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Manuals>).

Systeminstallation

Die Option **Einzelcomputer** installiert alle Server und Clientkomponenten auf dem aktuellen Computer. Der Aufzeichnungsserver verfügt über die notwendige Berechtigung, sodass das System direkt nach der Installation einsatzbereit ist.

Der Aufzeichnungsserver durchsucht Ihr Netzwerk nach Hardware. Gefundene Geräte werden automatisch Ihrem System hinzugefügt. Die Kameraansichten sind vorkonfiguriert und eine Standard-Anwenderrolle wird erstellt. Nach der Installation öffnet sich Network Video Management System Smart Client und das System ist einsatzbereit.

Microsoft® IIS wird während des Prozesses automatisch installiert. Anschließend werden Sie aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Nach dem Neustart werden je nach Ihren Sicherheitseinstellungen möglicherweise eine oder mehrere Windows-Sicherheitswarnungen eingeblendet. Akzeptieren Sie diese, um die Installation abzuschließen.

Hinweis: Wenn Sie Upgrade von einer vorherigen Version des Produkts durchführen, sucht das System nicht nach Kameras oder erzeugt neue Ansichten und Anwenderrollen.

1. Laden Sie die Software aus dem Internet (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Software>) herunter und führen Sie die `Sony – Network VMS Enterprise Edition Products 2018 R1 System Installer.exe` an dessen Speicherort aus.
2. Die Installationsdateien werden entpackt. Je nach Ihren Sicherheitseinstellungen werden möglicherweise eine oder mehrere Windows®-Sicherheitswarnungen eingeblendet. Akzeptieren Sie diese, um mit dem Entpacken fortzufahren.
3. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird das Dialogfeld **Sony Network Video Management System Enterprise Edition** angezeigt.
 1. Wählen Sie die während der Installation zu verwendende **Sprache** aus (dies ist **nicht** die Spracheinstellung, die Ihr System nach der Installation verwendet; diese Einstellung erfolgt später). Klicken Sie auf **Weiter**.
 2. Lesen Sie den Sony-Endbenutzer-Lizenzvertrag. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Ich akzeptiere die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 3. Geben Sie im Feld **Type the location of the license file** (Geben Sie den Speicherort der Lizenzdatei ein) den Pfad zu Ihrer Lizenzdatei von Ihrem Network Video Management System-Anbieter ein. Alternativ können Sie mit der Funktion "Durchsuchen" zur entsprechenden Datei navigieren. Das System überprüft Ihre Lizenzdatei, bevor Sie fortfahren können. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Einzel-Computer**.

Eine Liste der zu installierenden Komponenten wird angezeigt (Sie können diese Liste nicht bearbeiten). Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Gehen Sie im Fenster **Aufzeichnungsserver-Einstellungen** wie folgt vor:
 1. Geben Sie den Namen des Aufzeichnungsservers im Feld **Aufzeichnungsserver-Name** ein. Der Standardwert ist der Name des Computers.
 2. Das Feld für die **Management-Server-Adresse** zeigt die Adresse und Port-Nummer des Management-Servers: Localhost:80.

3. Wählen Sie im Feld **Wahl des Speicherorts für die Medien-Datenbank** den Speicherort aus, an dem Sie Ihre Video-Aufzeichnungen speichern möchten. Es wird empfohlen, einen anderen Speicherort für Ihre Videoaufnahmen zu wählen als den Ort der Programminstallation. Der Standard-Speicherort ist das Laufwerk mit der höchsten freien Speicherkapazität.
4. Definieren Sie in der **Speicherzeit für Video-Aufnahmen** wie lange die Video-Aufnahmen gespeichert werden sollen. Sie können von 1 bis 999 Tage eingeben, wobei die Standard-Retentionszeit 7 Tage beträgt.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Führen Sie im Fenster **Wahl des Dateispeicherorts und der Produktsprache** folgendes aus:
 1. Wählen Sie im Feld **Dateispeicherort** den Speicherort, in dem Sie das Programm installieren wollen.
 2. Wählen Sie unter **Produktsprache** die Sprache aus, in der Ihr Network Video Management System-Produkt installiert werden soll.
 3. Klicken Sie auf **Installieren**.
7. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird eine Liste der auf dem Rechner installierten Komponenten angezeigt.

Die Software wird nun installiert.

Klicken Sie auf **Fortfahren**, um Hardware und Benutzer zum System hinzuzufügen.

Hinweis: Wenn Sie jetzt auf **Schließen** klicken, umgehen Sie den Konfigurationsassistenten und Network Video Management System Management Client wird geöffnet. Sie können Konfigurationen vornehmen, wie bspw. Hardware und Benutzer Management Client zum System hinzufügen.

8. Geben Sie im Fenster **Benutzernamen und Passwörter für Hardware** die Benutzernamen und Passwörter für Hardware ein, die Sie gegen den Herstellerstandard ausgetauscht haben.

Das Installationsprogramm wird das Netzwerk nach dieser Hardware scannen, sowie Hardware mit Standardanmeldeinformationen des Herstellers einbeziehen.

Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Wählen Sie im Fenster **Auswahl der zum System hinzuzufügenden Hardware** die Hardware aus, die Sie zum System hinzufügen wollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. In das Fenster **Konfiguration der Geräte** können Sie die für Hardware geltenden Namen eingeben, indem Sie auf das Bearbeitungssymbol neben dem Hardwarenamen klicken. Dieser Name wird dann den Hardwaregeräten vorangestellt.

Erweitern Sie die Hardware-Node, um Hardwaregeräte wie Kameras, Lautsprecher und Mikrofone zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Hinweis: Kameras werden standardmäßig aktiviert, und Lautsprecher und Mikrofone werden standardmäßig deaktiviert.

Klicken Sie auf **Weiter**.

11. Im Fenster **Benutzer hinzufügen** können Sie Windows-Benutzer und Basisbenutzer hinzufügen. Diese Benutzer können eine Administrator- oder Bedienerrolle einnehmen.

Definieren Sie den Benutzer und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie das Hinzufügen von Benutzern beenden, klicken Sie auf **Fortfahren**.

Wenn die Installation und Erstkonfiguration beendet sind, wird das Fenster **Konfiguration ist beendet** eingeblendet, in dem Sie Folgendes sehen können:

- Eine Liste von zum System hinzugefügten Kameras und Geräten
- Eine Liste von zum System hinzugefügten Benutzern
- Adressen zum Client Network Video Management System Web Client und NVMS Mobile, die Sie kopieren und mit Ihren Benutzern teilen können

Wenn Sie auf **Schließen** klicken, wird Network Video Management System Smart Client geöffnet und steht zur Benutzung bereit.

Laden Sie das aktuelle Network Video Management System-Treiberpaket herunter

Ein Treiberpaket ist ein Satz von Treibern, den Sie mit Ihrem Network Video Management System-System installieren, um mit Ihren Geräten zu interagieren. Ein Treiberpaket wird auf dem Aufzeichnungsserver installiert. Sony erweitert kontinuierlich die Unterstützung neuer Geräte und Firmwareversionen und veröffentlicht durchschnittlich alle zwei Wochen Treiberpakete. Ein Treiberpaket ist automatisch inbegriffen, wenn Sie das Network Video Management System-System installieren. Um das neueste Treiberpaket zu erhalten, prüfen Sie, ob neuere Versionen zum Herunterladen und Installieren vorliegen.

Zum Aktualisieren des Treiberpakets nach der Installation, gehen Sie zum Download-Abschnitt der Sony-Website (<http://www.sony.net/CameraSystem/NVMS/Software>) und wählen Sie dort die entsprechende Installationsdatei aus.

Sollte Ihr System sehr alte Kameras verwenden, müssen Sie gegebenenfalls das Treiberpaket für Altgeräte herunterladen.

Clients installieren

Sie können von anderen Computern auf Ihr Network Video Management System-System via des Clients zugreifen. Die folgenden Schritte helfen Ihnen beim Herunterladen und Installieren des Network Video Management System Smart Client zum Ansehen von Videos und des Management Client für die Konfiguration und Verwaltung des Systems auf anderen Computern.

Installieren Sie Network Video Management System Smart Client

Das Network Video Management System-System verfügt über eine integrierte öffentliche Installations-Webseite. Auf dieser Webseite können Sie den Network Video Management System Smart Client auf jeden anderen Computer im Netzwerk herunterladen und installieren.

1. Für den Zugriff auf die öffentliche Installations-Webseite geben Sie die folgende URL in Ihrem Browser ein: `http://[Computeradresse]/installation/`

[Computeradresse] ist die IP-Adresse oder der Hostname des Network Video Management System VMS-Computers.
2. Klicken Sie auf **Alle Sprachen** und führen Sie die heruntergeladene Datei aus.
3. Klicken Sie in allen Meldungen auf **Ja**. Das Entpacken beginnt.
4. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Lesen Sie und akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie den Installationstyp. Klicken Sie auf **Typisch**, um die Standardwerte auszuwählen und die Installation zu starten.
7. Öffnen Sie Network Video Management System Smart Client. Der Network Video Management System Smart Client-Anmeldedialog wird angezeigt.
8. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Network Video Management System-VMS-Computers im **Computer**-Feld an.
9. Wählen Sie die Authentifizierung aus, geben Sie Benutzername und Passwort ein. Klicken Sie auf **Verbinden** und Network Video Management System Smart Client wird geöffnet.
10. Sie können die Standardansichten bestätigen oder neue Ansichten hinzufügen: Im Modus **Setup** fügen Sie eine Gruppe hinzu und anschließend eine Ansicht zu dieser Gruppe.
11. Fügen Sie eine Kamera zu einem der Ansichtselemente hinzu, indem Sie es auf ein Ansichtselement ziehen und ablegen. Klicken Sie wieder auf **Setup**.

6. Wählen Sie den Dateispeicherort und die Produktsprache. Klicken Sie auf **Installieren**.
7. Die Installation ist abgeschlossen. Es wird eine Liste der erfolgreich installierten Komponenten angezeigt. Klicken Sie auf **Schließen**.
8. Klicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop, um die Management Client zu öffnen.
9. Der Management Client-Anmeldedialog wird angezeigt.
10. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Management-Servers im Feld **Computer** an.
11. Wählen Sie die Authentifizierung aus, geben Sie Benutzernamen und Passwort ein. Klicken Sie auf **Verbinden**. Der Management Client wird gestartet.

Um alle Einzelheiten über die Funktionen des Management Client nachzulesen und was Sie mit Ihrem System erreichen können, klicken Sie auf **Hilfe** im Werkzeugmenü.

Management Client-Übersicht

1. Menü „Extras“
2. Tastenkombinations-Symbole
3. Site-Navigationsfenster
4. Übersichtsbereich
5. Videovorschau

6. Eigenschaften
7. Registerkarte „Eigenschaften“

Systemskalierung

Um die Skalierung von maximal Tausenden von Kameras an mehreren Standorten zu aktivieren, besteht das System aus mehreren Komponenten, die spezifische Aufgaben abhandeln. Sie haben alle Komponenten auf einem einzigen Server installiert. Alternativ können Sie die Komponenten auf separaten dedizierten Servern installieren, um die Last zu skalieren und zu verteilen.

Abhängig von Hardware und Konfiguration können kleinere Systeme mit bis zu 50-100 Kameras auf einem einzelnen Server ausgeführt werden. Für Systeme mit mehr als 100 Kameras empfiehlt Sony, dass Sie dedizierte Server für alle oder einige der Komponenten verwenden.

Nicht alle Komponenten sind in allen Installationen erforderlich. Sie können Komponenten immer noch später hinzufügen. Derartige Komponenten könnten zusätzliche Aufzeichnungsserver oder mobile Server zum Hosten und Bereitstellen von Zugriff auf NVMS Mobile und Network Video Management System Web Client sein.

Index

V

Vor dem Start der Installation • 7

C

Clients installieren • 14

Copyright, Marken und Verzichtserklärung • 3

I

Informationen zu diesem Handbuch • 4

Infos über Viren-Scans • 7

Installieren Sie Management Client • 6, 16

Installieren Sie Network Video Management System

Smart Client • 6, 14

K

Kameras und Geräte vorbereiten • 8

L

Laden Sie das aktuelle Network Video

Management System-Treiberpaket herunter •

13

N

Network Video Management System Smart

Client-Oberfläche • 15

P

Prüfliste • 6

S

Server und Netzwerk vorbereiten • 7

Softwarelizenzcode registrieren • 9

Systeminstallation • 6, 10

Systemskalierung • 19

U

Über Lizenzen • 5